

AMPIRE®

CAN3901V CAN3903V

German Engineering. Out of the ordinary.



Bedienungsanleitung

Deutsch



Bitte lesen Sie die komplette Anleitung aufmerksam durch bevor Sie mit der Installation beginnen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Sachgemäße Installation der Alarmanlage unter besonderer Beachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen.
- Betreiben Sie dieses Alarmsystem ausschließlich in dafür vorgesehenen KFZ.
- Achten Sie auf korrekte Anschlüsse.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Bohren von Löchern keine Leitungen oder Kabel beschädigen.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht geknickt, gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden können.
- Installieren Sie das Alarmsystem an einer sicheren Stelle, an der es beim Fahren nicht behindert und an dem es keinerlei Feuchtigkeit ausgesetzt wird. Benutzen Sie das mitgelieferte Installationsmaterial.
- **Achtung!** Eine falsche Installation kann die Elektronik des KFZ zerstören! Beachten Sie die Hinweise des KFZ-Herstellers. Dieses Alarmsystem ist ausschließlich für den Gebrauch in KFZ mit 12 Volt und Masse an Karosserie bestimmt.

Garantie

Die Garanzzeit beträgt bei beruflich/gewerblicher Nutzung 12 Monate und bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate. Der Kaufort muss innerhalb der EU liegen. Als Kaufnachweis gilt der maschinell erstellte Original-Kassenbeleg, aus dem das Datum und die Typenbezeichnung des Gerätes hervorgeht. Die Bedienungsanleitung sowie die Einbau- und Anschluss-hinweise müssen beachtet worden sein. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Schäden aufgrund von Bedienungs-, Einbau- und Anschlussfehlern, nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder Benutzung von ungeeignetem Zubehör, Schäden durch Überspannung, Blitzschlag, Feuer, Wasser oder Rauch, Schäden aufgrund unsachgemäßer Reparatur-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten. Die Behebung aller in der Garanzzeit auftretenden Mängel erfolgt grundsätzlich durch kostenlose Reparatur. Transport-, Wege- und Arbeitskosten sowie Kosten für Folgeschäden werden nicht erstattet. Eine Reklamation und Reparatur verlängert nicht den Garantieanspruch.

Umwelthinweise

- Elektronische Altgeräte gehören nicht in die Mülltonne.
- Wenn Sie dieses Gerät später entsorgen möchten, entfernen Sie sämtliche Kabel und senden Sie es an Ampire zurück oder bringen Sie es zu einer geeigneten Altgerätesammelstelle.
- Sie können dieses Gerät auch gemeinsam mit Ihrem Altwagen entsorgen. Ein Ausbau ist dann nicht erforderlich.
- Die Verpackung ist recycelbar. Entsorgen Sie die Verpackung in einem dafür vorgesehenen Sammelsystem.



Lieferumfang	4
Wichtige Informationen	4
Betrieb des Systems	5
Schärfen	5
Abgesicherte Zonen nach dem Schärfen	5
Das Schärfen mit mehreren Sicherheitsstufen	6
Das Entschärfen	6
Das Entschärfen ohne Fernbedienung	6
Service-Modus	7
Einschalten und Verlassen des Service-Modus	7
Panik-Alarm	7
Anti-Fehlalarm Technologie	8
Verhinderung von Fehlalarmen	8
Statusspeicherung	9
Diagnose	9
Diagnose beim Schärfen	9
Diagnose beim Entschärfen	10
Zonentabelle	10
Begriffserklärung	11
Statusspeicherung	11
Begriffserklärung	11
Kurzanleitung	12
Platz für Skizzen	13

- Steuermodul und Verkabelung
- Vorverkabelter Service-Taster mit integrierter LED
- Relais zur Unterbrechung des Anlassers
- Sirene
- Servicekarte
- Bedienungsanleitung
- Montageanleitung
- 2 x Fensteraufkleber

Hinweis:

Eine ausführliche Montageanleitung finden Sie unter:
http://pdf.ampire.de/ampire/CAN3901V_installation.pdf

Hinweis:

Tutorials finden Sie auf:



<https://www.youtube.com/user/AMPIREelectronics>

Wichtige Informationen

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines der besten Sicherheitssysteme. Dieses System wurde für jahrelangen problemlosen Betrieb ausgelegt. Wegen seiner Komplexität soll dieses System nur von einem autorisierten Fachhändler eingebaut werden. Die Installation durch eine andere Person hat eine Begrenzung der Garantie zur Folge. Alle autorisierten Fachhändler besitzen ein entsprechendes Zertifikat. Diese Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, das Sicherheitssystem kennen zu lernen. Lesen Sie diese aufmerksam durch, bevor Sie das System benutzen. Falls Sie diese Betriebsanleitung verlieren, können Sie eine Kopie im Internet unter: www.ampire.de finden.

Schärfen

Durch das Abschließen des Fahrzeugs mit dem Funkschlüssel, können Sie das System scharf schalten. Wenn das System scharf schaltet, chirpt die Sirene 1 - mal und es blinken die Blinker 1 - mal auf (fahrzeugspezifisch). Nach dem Schärfen blinkt die LED 2 - mal in einer Sekunde auf, um zu signalisieren, dass das System scharf geschaltet ist und es Ihr Auto schützt. Falls nach dem Schärfen ein weiteres Sirenensignal ertönt und die LED mehrmals aufblinkt, lesen Sie das Kapitel „Diagnose“ durch. Dieses zusätzliche kurze Sirenensignal meldet das Deaktivieren einer Zone. Das bedeutet, dass eine Zone, wie die Tür oder die Heckklappe, offen ist.

Hinweis:

Chirpen ist abschaltbar und innerhalb von Europa nicht zulässig.

Abgesicherte Zonen nach dem Schärfen

Wenn das System scharf geschaltet ist, wird das Auto folgendermaßen geschützt:

- Ein leichter Aufprall wird das Vorwarnsignal auslösen. Beim Auslösen chirpt die Sirene und es blinken die Blinker für einige Sekunden auf.
- Ein stärkerer Aufprall löst das System aus. Die Sirene ertönt und die Blinker blinken für 30 oder 60 Sekunden (abhängig von der Einstellung).
- Wenn eine Tür geöffnet wird, löst der Voralarm der Sirene und das Blinken der Leuchten aus. 3 Sekunden später wird der Vollalarm ausgelöst. Die 2 - stufige Auslösung gibt Ihnen Zeit, das System mit der Fernbedienung zu entschärfen, falls Sie die Tür zufällig im scharfen Zustand geöffnet haben, und liefert gleichwohl einen Vollalarm (auch wenn die Tür schnell wieder geschlossen wird).

Hinweis:

Wenn das System zur Sofortauslösung programmiert ist, wird die Sirene einen Vollalarm nach dem Öffnen der Tür wiedergeben.

- Das Einschalten der Zündung löst, genau wie beim Öffnen einer Tür, einen Vollalarm aus.
- Wenn das Fahrzeug mit einem optionalen Relais zur Unterbrechung des Anlassers ausgestattet ist, wird dieses den Start des Motors verhindern.

Hinweis:

Es ist möglich, dass das Fahrzeug mit einem Relais zur Unterbrechung des Anlassers werkseitig ausgestattet ist.

Das Schärfen mit mehreren Sicherheitsstufen

(Wenn im Einstellungsmenü auf EIN eingestellt ist – Werkstattarbeit)

Das Schärfen mit mehreren Sicherheitsstufen (Multi-Level Security Arming) ermöglicht dem Benutzer die Sensoren zu deaktivieren, wenn das System geschärft ist. Das Schärfen mit mehreren Sicherheitsstufen kann nur erreicht werden, wenn die Funktion auf EIN eingestellt ist (Option 2-3). Mit dem mehrmaligen Drücken der LOCK-Taste (Schließen-Taste) innerhalb von 3 - 7 Sekunden nach dem Schärfen, wird das System die Funktion Schärfen mit mehreren Sicherheitsstufen aktivieren. Wenn die Schließen-Taste nochmal gedrückt wird, schaltet das Modul das Deaktivieren der Sensoren aus.

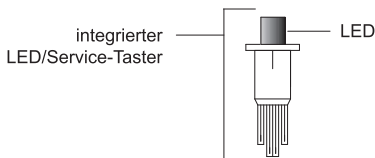
Schritt	Zahl der Lock-Tastendrucke	Zahl der Sirenen / - Hupensignale	Schärfen mit deaktivierter Zone
1	1 - mal	1 Tonsignal	Keine deaktivierte Zone
2	2 - mal	3 Tonsignale, 3 Blinksignale	Zonen 2 und 4 deaktiviert
3	Wenn die Lock-Taste erneut gedrückt wird, kommt das System auf den Schritt 1 zurück. Sie können die Schritte wiederholen, wenn Sie die LOCK-Taste binnen 3-7 Sekunden ohne die Betätigung anderer Tasten drücken.		

Das Entschärfen

Um das System zu entschärfen, entriegeln Sie die Türen mit der Fernbedienung. Die Sirene chirpt 2 - mal und die Blinker werden 2 - mal blinken (fahrzeugspezifisch). Wenn beim Entschärfen die Sirene 4 - oder 5 - mal ertönt, lesen Sie das Kapitel „Diagnose beim Entschärfen“ der vorliegenden Betriebsanleitung durch. Das bedeutet Alarmauslösung während Ihrer Abwesenheit.

Das Entschärfen ohne Fernbedienung

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, das System ohne Fernbedienung zu entschärfen. Um dies zu ermöglichen, benötigen Sie die Zündschlüssel und sollten die Lage des Service-Schalters kennen.



Betrieb des Systems



Schalten Sie die Zündung auf EIN. Drücken und lösen Sie den Service-Taster innerhalb von 10 Sekunden. Nach einigen Sekunden wird die LED nicht mehr blinken und das Fahrzeug sollte starten. Wenn das nicht geschieht, dann haben Sie zu lange bis zur Betätigung des Schalters gewartet, schalten Sie die Zündung aus und versuchen Sie es erneut.

Hinweis:

Wenn das System zur Sofortauslösung programmiert ist, wird die Sirene einen Vollalarm nach dem Öffnen der Tür wiedergeben.

Service-Modus

Sie können das Schärfen des Systems über den Service-Modus verhindern. Das ist bei der Autowäsche und Service sehr nützlich. Im Service-Modus wird das System mit der Fernbedienung nicht scharf, aber alle Komfort-Funktionen (Verriegelung der Türen, Öffnen des Kofferraums, etc.) werden wie gewohnt funktionieren.

Einschalten und Verlassen des Service-Modus



Drehen Sie die Zündung auf EIN, dann auf AUS. Drücken und lösen Sie den Service-Taster kurz innerhalb von 10 Sekunden. Die LED wird durchgehend aufleuchten, wenn Sie den Service-Modus erreicht haben, und sie wird erlöschen, wenn Sie den Service-Modus verlassen haben.

Panik-Alarm (Wenn auf EIN eingestellt ist, Schritt 2-3)

Wenn Sie in Ihrem Fahrzeug oder in dessen Nähe bedroht sind, können Sie für Aufmerksamkeit sorgen, indem Sie einen Panik-Alarm mit der Fernbedienung auslösen. Wenn Ihre Fernbedienung über keine Panik-Taste verfügt, kann dieses System programmiert werden, die Panik-Funktion einzuschalten.*

* Siehe Kapitel Programmierung der Funktionen

Wenn die Panik-Funktion eingeschaltet ist, drücken Sie die LOCK-Taste (Schließen-Taste) der Fernbedienung ein 2. Mal innerhalb von 3 bis 7 Sekunden, um den Panik-Alarm auszulösen. Die Sirene wird ertönen und die Leuchten werden 30 Sekunden lang aufblinken. Um den Panik-Alarm auszuschalten, drücken Sie die UNLOCK-Taste (Öffnen-Taste) der Fernbedienung.

Hinweis:

Außerdem kann das System so programmiert werden, dass das mehrmalige Drücken der LOCK-Taste eine optionale Funktion einschaltet. Es kann immer nur eine Option gewählt werden, also entweder Sensoren ausschalten oder Panik-Alarm oder Zusatzkanal einschalten.

Anti-Fehlalarm Technologie

Verhinderung von Fehlalarmen

Ihr System ist mit einer Schaltung zur Verhinderung von Fehlalarmen versehen. Diese Ausstattung verhindert die wiederholte Auslösung des Systems, die auf fehlerhafte Stiftschalter (PIN Schalter) der Türen oder auf Umweltbedingungen wie: Donner, Flugzeuglärm und Arbeiten, etc. zurückzuführen ist.

Beispiel:

Das System löst 3 - mal aus. Jedes Mal löst es wegen des selben Sensors oder Schalters aus. Die 3 Auslösungen erfolgen innerhalb von 60 Minuten. Die Schaltung zur Verhinderung von Fehlalarmen wird dies als falschen Alarm interpretieren. Nach der dritten Auslösung ignoriert oder deaktiviert die Anti-Fehlalarm Technologie für 60 Minuten den jeweiligen Sensor oder Schalter (*samt den anderen Sensoren oder Schaltern, welche dieselbe Zone ansteuern*). Wenn der deaktivierte Sensor während dieser 60 Minuten erneut versucht das System auszulösen, wird der Zähler auf 60 Minuten zurückgesetzt.

Im Falle der Türen verhält sich die Anti-Fehlalarm Technologie anders:

Wenn der Alarm durch das Öffnen einer Tür für 3 vollständige Zyklen (3 -mal 30 Sekunden) ausgelöst wird, werden die Türen deaktiviert, bis die Auslöser aufhören. Das Schärfen und Entschärfen des Systems wird diese Funktion nicht ausstellen! Die einzige Art, eine deaktivierte Zone zurückzusetzen, ist: Das System für 60 Minuten nicht auszulösen oder die Zündung einzuschalten. Wenn Sie das System testen beachten Sie, dass die Anti-Fehlalarm Technologie zur Deaktivierung der Zonen führen kann und Ihnen den Eindruck

Anti-Fehlalarm Technologie

vermittelt, dass diese nicht mehr funktionieren. Wenn beim Entschärfen 5 Chirpsignale hörbar sind, wurde die Anti-Fehlalarm Technologie aktiviert. Wenn Sie den Speicher der Anti-Fehlalarm Technologie löschen wollen, schalten Sie die Zündung ein.

Statusspeicherung

Dieses System wird den vorhandenen Status speichern. Das System wird aufgrund des Speichers seinen ursprünglichen Status reaktivieren, wenn die Spannungsversorgung unterbrochen und dann wieder hergestellt wurde. Wenn sich das Modul im Service-Modus befindet und die Batterie irgendwie, z.B. bei der Reparatur des Fahrzeugs abgeklemmt wird, wird das Modul beim Wiederanklemmen immer noch im Service-Modus sein. Das ist für jeden Status des Systems gültig, einschließlich Scharf, Entschärft und Service-Modus.

Diagnose

Das System ist mikroprozessorgesteuert. Es werden permanent alle Schalter und Sensoren überwacht. Defekte Schalter oder Sensoren werden erkannt und es wird verhindert, dass das System komplett deaktiviert bleibt. Außerdem werden die letzten zwei Auslösungen während Ihrer Abwesenheit gespeichert.

Diagnose beim Schärfen

Wenn das System mit einem aktiven Eingang (offene Tür, ausgelöster Sensor, etc.) geschärft wird, ertönt die Sirene 1 - mal während der Scharfschaltung und nach einigen Sekunden noch 1 - mal. Das ist die „Meldung über die Deaktivierung“. Die LED blinkt in Gruppen, was die deaktivierte Zone anzeigt.

Hinweis:

Die Meldung über die Deaktivierung erfolgt nicht, falls die Tonsignale ausgestellt wurden.

Das System wird den aktiven Eingang (offene Tür, ausgelöster Sensor, etc.) ignorieren, bis diese Zone geschlossen wird. 3 Sekunden später wird es den Eingang wie üblich überwachen.

Diagnose beim Entschärfen

Wenn das System 4 - mal beim Entschärfen chirpt, bedeutet dies, dass das System in Ihrer Abwesenheit ausgelöst wurde. Wenn es 5 - mal beim Entschärfen chirpt, bedeutet das, dass eine Zone so oft ausgelöst wurde, bis die Anti-Fehlalarm Technologie diese Zone deaktiviert hat. In jedem dieser beiden Fälle wird über die LED-Statusanzeige die betreffende Zone angezeigt.*

Das System behält diesen Status in seinem Speicher und wird jedes Mal beim Entschärfen 4 - oder 5 -mal chirpen bis 1 - mal die Zündung eingeschaltet wurde.

Zonentabelle

Die Zonennummer entspricht der Zahl der Blinksignale der LED. Die Standardeingänge sind folgend aufgeführt.**

Zone - Anzahl der Blinkimpulse der LED	Beschreibung
1	Auslösung Motorhaube/Heckklappe über CAN
2	Starker Aufschlag - erkannt durch den Schocksensor
3	Auslösung Türkontakt
4	Optionaler Sensor
5	Auslösung beim Einschalten der Zündung
6	Blaues Kabel

* Siehe Kapitel „Zonentabelle“

** Die Vorwarnsignale werden durch die LED nicht angezeigt

Begriffserklärung

Statusspeicherung

Dieses System wird den vorhandenen Status speichern. Das System wird aufgrund des Speichers seinen ursprünglichen Status reaktivieren, wenn die Spannungsversorgung unterbrochen und dann wieder hergestellt wurde. Wenn sich das Modul im Service-Modus befindet und die Batterie irgendwie, z.B. bei der Reparatur des Fahrzeugs abgeklemmt wird, wird das Modul beim wieder Anklemmen immer noch im Service-Modus sein. Das ist für jeden Status des Systems gültig, einschließlich Scharf, Entschärft und Service-Modus.

Begriffserklärung

Steuermodul:

„Das Gehirn“ des Systems. Üblicherweise ist es hinter dem Armaturenbrett versteckt. Es enthält den Mikroprozessor, der das Fahrzeug überwacht und die Systemfunktionen steuert.

Relais zur Unterbrechung des Anlassers:

Ein vom System gesteuertes Relais, welches das Starten des Motors verhindert, wenn das System geschärft ist. Das Fahrzeug ist gegen das Starten nicht geschützt, wenn das System entschärft, im Service-Modus (programmierbar) ist oder wenn das Relais nicht angeschlossen ist. Die Installation dieser Funktion kann zusätzlichen Arbeitsaufwand erfordern.

Eingänge (Verbinden das Fahrzeug mit dem Alarmsystem):

An einen Eingang können Sensor, Stiftschalter und Innenleuchte angeschlossen werden.

LED:

Die LED zeigt den Status des Systems an. Sie dient auch zur Diagnose und zum Anzeigen der Zone, die das System ausgelöst hat.

Integrierter LED / Service-Taster:

Ein im Inneren des Fahrzeugs eingebauter Taster mit integrierter LED. Er wird zum Deaktivieren der Alarmanlage (CAN3900-Serie) benutzt, wenn die Fahrzeugfernbedienung defekt oder verloren gegangen ist. Der Taster wird auch zum Programmieren von optionalen Funktionen oder zum Erreichen des Service-Modus benutzt.

Vorwarnsignal:

Ein leichter Aufschlag auf das Fahrzeug wird ein Vorwarnsignal hervorrufen. Dieses besteht aus einigen Chirpsignalen der Sirene und Blinksignalen der Leuchten, die ein paar Sek. dauern.

Zone:

Jeder Eingang des Sicherheitssystems ist an eine bestimmte Zone gebunden. Es können 2 oder mehr Eingänge für die selbe Zone benutzt werden.*

* Siehe Kapitel „Zonentabelle“

- **Das Schärfen des Systems:**

Sie können das System durch Abschließen der Türen mit der Fahrzeugfernbedienung scharf schalten. Die Sirene chirpt 1 - mal, wenn die Chirptöne aktiviert sind.

- **Das Entschärfen des Systems:**

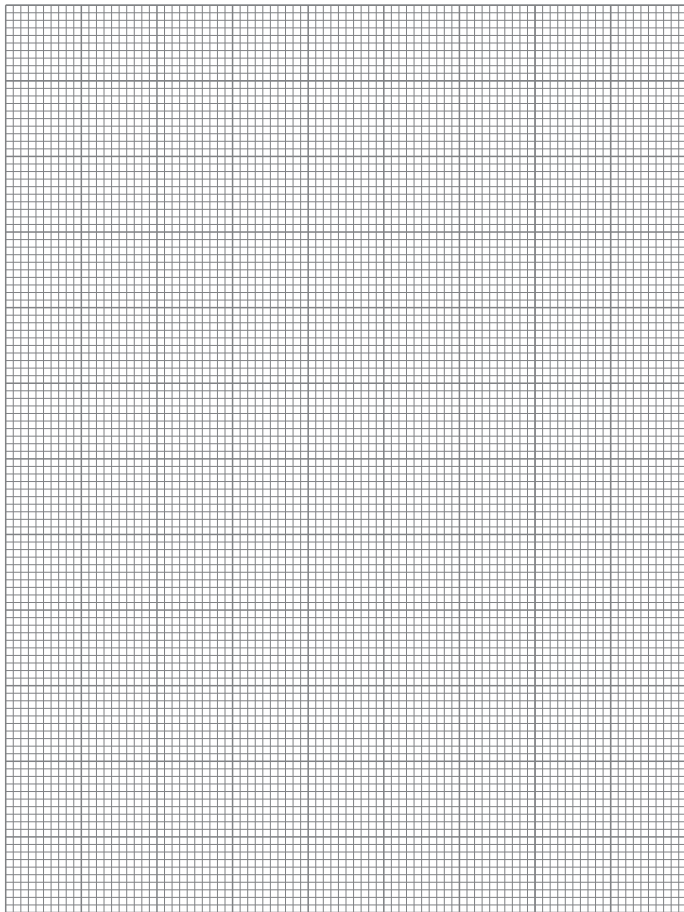
Um das System zu entschärfen, entriegeln Sie die Türen mit der Fahrzeugfernbedienung. Die Sirene chirpt 2 - mal, wenn die Chirptöne aktiviert sind.

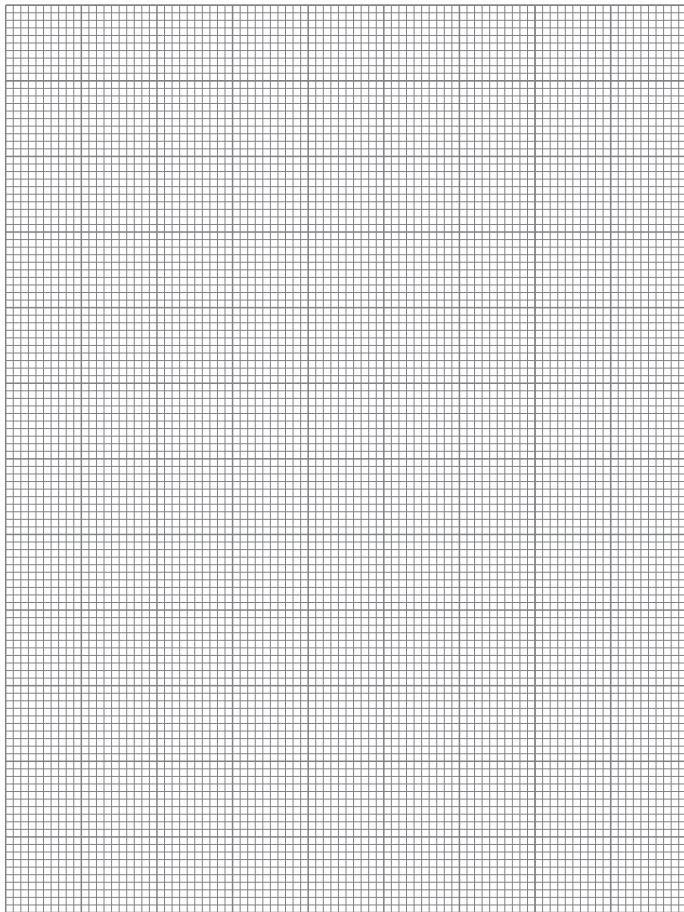
- **Das Entschärfen ohne Fernbedienung:**

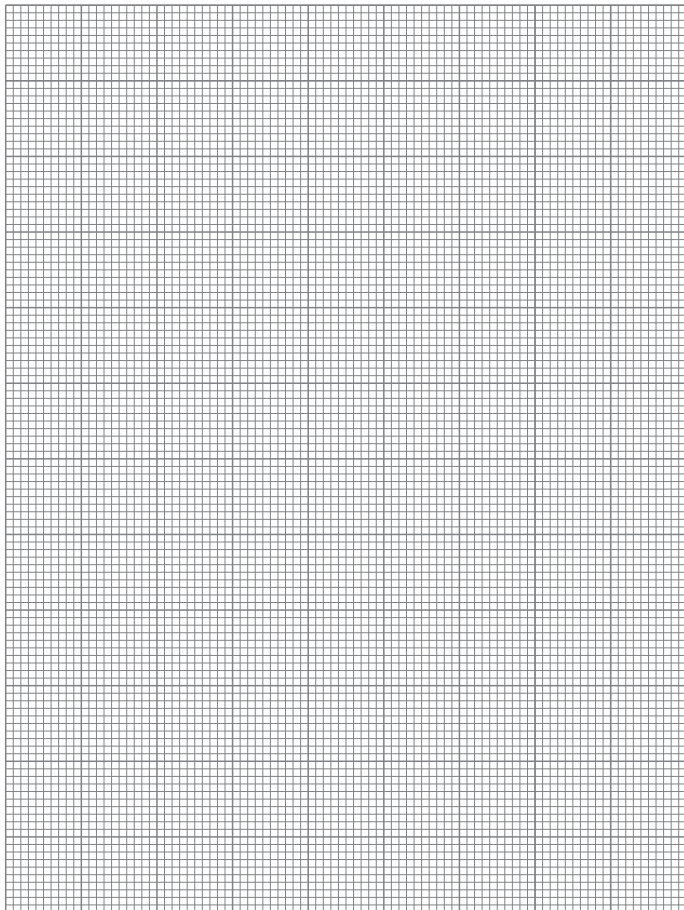
Schalten Sie die Zündung ein. Drücken Sie den Service-Taster, innerhalb von 10 Sekunden 1 - mal (Die Anzahl kann im Menü zwischen 1-5 verändert werden). Nach ein paar Sekunden ist das System entschärft. Wenn es nicht entschärft ist, ist es möglich, dass Sie zu lange gewartet haben, dann schalten Sie die Zündung aus und versuchen Sie es erneut.

- **Erreichen und Verlassen des Service-Modus:**

Drehen Sie die Zündung auf EIN und dann auf AUS. Drücken Sie den Service-Taster kurz innerhalb von 10 Sekunden. Die LED wird durchgehend aufleuchten, wenn Sie den Service-Modus erreicht haben, und sie wird erlöschen, wenn Sie den Service-Modus verlassen haben.







Seit der Firmengründung im Jahr 1987 hat AMPIRE ELECTRONICS nur das eine Ziel, dem Kunden die bestmöglichen Autoalarm-, Autohifi- und Multimediaprodukte zu liefern, die auf dem internationalen Markt erhältlich sind.

Alle Fertigungsstätten und Zulieferer sind nach ISO-9001 bzw. QS-9000 zertifiziert. Die Qualitätsprodukte von AMPIRE werden weltweit verkauft.

Ein Kundenservice ist in vielen Ländern erhältlich.

Für nähere Informationen über Vertretungen im Ausland wählen Sie: +49-2181-81955-0.

Wir fokussieren auf zukunftsorientierte Entwicklung anwenderfreundlicher Produkte.

Unser hoher Anspruch an Qualität, Funktionalität und Design zeichnet unsere Erzeugnisse aus. „German Development“ wird bei AMPIRE wörtlich genommen.

Langwadener Straße 60
D-41516 Grevenbroich
info@ampire.de

Support
+49 2181-81955-0
support@ampire.de

www.ampire.de